

Postulat

(Art. 29 Abs. 1 Stadtratsreglement, OrR SR)

Betreffend: Einführungen von Massnahmen gegen invasive Neophyten

eingereicht von: Sybille Zingg Righetti, Namens der SP-Fraktion

am: 13.05.2024

Wortlaut

Der Gemeinderat wird beauftragt, die Abgabe von gratis Abfallsäcken für Neophyten an die Einwohner sowie allfällige weitere Massnahmen (Gartenberatung, Sträuchertausch-Aktion etc.) zu prüfen.

Begründung

Invasive Neophyten gehören zu den Pflanzen, welche sich rasend schnell ausbreiten und damit verschiedene Probleme verursachen. Der Bundesrat verbietet deshalb per 1. September 2024 den Verkauf von bestimmten Pflanzen. Darunter sind einige, welche immer noch in vielen Gärten wachsen. Problempflanzen dürfen nicht mit dem Grüngut oder im Kompost entsorgt werden, weil damit eine weitere Verbreitung der Pflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Invasive Neophyten müssen deshalb zusammen mit dem Hauskehricht in der Kehrichtverbrennungsanlage verbrannt werden. Für die Entsorgung der Pflanzen könnte die Stadt Beispielen anderer Städte (zB Steffisburg, Medienmitteliung «[Neuer Abfallsack für Problempflanzen \(steffisburg.ch\)](https://www.steffisburg.ch/de/medien/2024/05/01/neuer-abfallsack-fur-problempflanzen)») folgen und der Bevölkerung spezielle Abfallsäcke abgeben, mit welchem die Pflanzen gratis entsorgt werden können. Auch weiterführende Massnahmen könnten in Betracht gezogen werden, um die Entfernung der problematischen Pflanzen durch die Gartenbesitzer zu fördern. So könnte beispielsweise eine Sträuchertausch-Aktion wie in der Stadt Biel (https://www.biel-bienne.ch/public/upload/assets/22092/bt_20221114.pdf?fp=1) eingeführt werden oder eine kostenlose Gartenberatung angeboten werden.

Dringlichkeit: ☐ Ja ☒ Nein

Begründung der Dringlichkeit

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Unterzeichnende Person(en)

Sybille Zingg Righetti für die SP Fraktion